

Inspired Instruments You Rock Guitar

Tausendsassa für MIDI-Freunde



Die Möglichkeiten, die der technische Fortschritt so mit sich bringt, sind ja eine feine Sache. Man muss sie allerdings auch nutzen können, und für uns Gitarristen war die Steuerung von MIDI-Sounds immer etwas umständlich. Das ändert sich jetzt mit der You Rock Guitar, die darüber hinaus noch eine ganze Menge kann.

TECHNISCHE DATEN

- Bauweise MIDI-Kontroller
- Korpus Kunststoff
- Hals Kunststoff, steckbar, wechselbare Kopfplatten
- Griffbrett Gummi, 22 Bünde
- Brücke inkl. Mute-Bar und Vibrato
- Regler, Schalter Volume, On/Off, Music, Open, Tap, Guitar, Game, Slide, You Rock, Synth, Up/Down (2x), Track, Midi, Play/Stop, Record, Joystick
- Ein-/Ausgänge Line In, Line Out, USB, MIDI, Guitar (Klinke), Game Slot

Eines gleich vorweg: Mit der You Rock Guitar verhält es sich ähnlich wie mit einer Mikrowelle. Wenn man sie erst mal hat, will man sie nicht mehr missen. Nachdem der Redakteur meines Vertrauens mir schon seit Wochen den Mund wässrig gemacht hatte, waren meine Erwartungen an die You Rock Guitar recht hoch gesteckt. In erster Linie waren es die Videos, die meine Neugierde geweckt hatten. Eine MIDI-Gitarre, die auch noch als Game-Controller erhalten kann – das klingt sehr fett.

Ganz schön klein für eine Gitarre, und praktischerweise lässt sich die You Rock Guitar auch zerlegen. Somit eignet sich das gute Stück auch perfekt zum Verreisen. Das Set beinhaltet neben dem Instrument Gitarrenkabel, USB-Kabel, Gitarrengurt und Plektren. Vor dem Spielen wird einfach der Hals in den Korpus gesteckt und schon kann es losgehen. Doch halt, nicht so schnell... was genau haben wir denn hier eigent-

lich? Die YRG besteht aus Kunststoff, auf dem Korpus befinden sich sechs Saiten von etwa 20 cm Länge, die durch Zupfen oder Anschlagen Triggerimpulse liefern. Die Spannung der Saiten lässt sich am Steg einstellen, außerdem befinden sich dort zwei Metallkontakte zum „abdämpfen“ der Saiten sowie ein Vibrato. Ein Volumeregler findet sich an der üblichen Position, daneben sitzt ein Joystick, der im „Gitarrenmodus“ ein Vibrato erzeugt. Darüber hinaus verfügt der Korpus über mannigfaltige Ein- und vor allem Ausgänge sowie ein vielseitiges und trotzdem selbsterklärendes Bedienfeld. Hier lassen sich Stimmung, Kapodasterposition, Sound, zusätzliche Synthesizer, Backingtracks und verschiedene Spielmodi einstellen. Der Hals liegt echt gut in der Hand, die 22 Bünde sind gut bespielbar.

Naja, genug der banalen Äußerlichkeiten. Vier AA-Batterien ins entsprechende Fach, Kopfhörer oder Boxen angestöpselt und losgerockt... halt, es

ist ja nicht wirklich eine Gitarre, erstmal einschalten. Der erste Eindruck: Abgefahren! die YRG spielt sich tatsächlich fast wie eine richtige Gitarre und bei den internen Gitarrensounds ist so ziemlich alles zu finden was das Gitaristenherz höher schlagen lässt. Außerdem ist der Spaßfaktor enorm hoch: Verschiedene Sounds ausprobieren, zu Backingtracks jammen, mit den Synthie-Sounds experimentieren – das macht riesig Laune! Für Einsteiger die beste Art mit viel Spass und schnellem Erfolg zu lernen. Die YouRockGuitar ersetzt natürlich keine reguläre Gitarre, sie wird jedoch für Einsteiger, Gamer, Traveler, Gitarrenlehrer und MIDI-Junies nicht mehr wegzudenken sein.

Auch die Website des Herstellers verdient Lob! Hier wird ein neues Produkt so umfassend wie möglich supportet. Es gibt Tutorials und Videos zu beinahe allen Funktionen, außerdem Downloads, Sounds, und – ganz wichtig! – ein Firmware-Update, das zusätzliche Kontroll- und Einstellmöglichkeiten liefert. Aktuell gibt es zum Beispiel ein Update, um die Sensitivität der Saiten selbst einzustellen und die internen Soundwechsel über das Griffbrett vorzunehmen. Künftig wird es hier immer wieder kostenlose Verbesserungen geben. Übrigens lässt sich die You Rock Guitar auch mit einem normalen Instrumentenkabel an den Gitarrenamp anschließen – allerdings ersetzt die YRG hier die traditionelle Gitarre natürlich nicht. Wer die YRG professionell einsetzen will wird Sie als perfekte MIDI-Gitarre nicht mehr hergeben wollen. Der Soundvielfalt ist hier, je nach angesteuertem Synthesizer, keine Grenze mehr gesetzt.

Aber das Ding kann noch mehr! Bevor wir die Klampfe jedoch an den PC anschließen, wollen wir uns noch den „You Rock“-Modus ansehen. Dieser Modus bringt den Lernanspruch ins Spiel und ist für Anfänger oder Leute, die noch nie eine Gitarre in der Hand hatten, gedacht. Im ganzen gibt es drei verschiedene You-Rock-Modi; Modus 1 bügelt alle falschen Töne aus und egal was man spielt, es klingt immer richtig. Aus einer falschen Note wird automatisch die nächstgelegene Richtige gemacht. Perfekt um das Rhythmusgefühl zu trainieren. Weiter zu Modus 2: Hier wird bei falschen Tönen ein scratch-sound verursacht, ähnlich dem bei Guitar Hero. Somit klingen nur noch die richtigen

Unscheinbares Multitalen: Auf den ersten Blick wirkt sie unspektakulär, aber die You Rock Guitar kann eine ganze Menge!



Volle Kontrolle: Über das Kontrollfeld hat man Zugriff auf die vielfältigen Funktionen der You Rock Guitar.

Töne. Perfekt um Tonleitern zu lernen. Hier ist alles dabei – sehr eindrucksvoll! Nun noch Modus 3: Dieser ist ähnlich wie Modus 2, nur das bei einer falsch gegriffenen Note überhaupt kein Sound mehr kommt. Die ersten Erfolgsergebnisse stellen sich so sehr schnell und quasi von selbst ein – Scheitern ausgeschlossen.

Egal ob PC oder Mac, die Gitarre mit dem mitgelieferten USB Kabel direkt einsteöpseln und los gehts. Es sind keine Treiber erforderlich, beim PC muss lediglich die richtige ASIO-Einstellung in der Software vorgenommen werden, um latenzfrei zu arbeiten. Dies ist den meisten aber sicherlich von anderen MIDI-Controllern bekannt. Ob nun mit Garageband, Logic, Cubase, Finale, Acid oder anderen professionellen Sequencern gearbeitet wird ist unerheblich. Erstmals kann ein Gitarrist ohne MIDI-Keyboard auf einem gewohnten Interface alle MIDI-Sachen latenzfrei aufnehmen. Man kann die Gitarre auch benutzen, um lediglich ein Stand-Alone-Softwareinstrument anzusteuern wie z.B. Produkte von Native Instruments. Auch eine schnelle Notation ist mit der YRG problemlos möglich, was man sonst nur von MIDI Keyboards kennt. Dies ist gerade für den Lehrbereich einmalig. Mal schnell im Unterricht neue Ideen spielerisch zu Papier bringen? Kein Problem mit der You Rock Guitar. Einen neuen Song geschrieben und keine Muse alles niederzuschreiben? Einfach mit der You Rock Guitar in eine beliebige Notations- bzw. Tabulatursoftware spielen – fertig. Also eine echte Alternative zu MIDI-Keyboards für den ambitionierten Gitarristen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die „You Rock Guitar“ auch als Gamecontroller für „Guitar Hero“- und „Rock Band“-Spiele an Wii und Playstation 3 genutzt werden kann – dazu muss allerdings eine spezielle Gameflex-Cartridge erworben werden, von denen uns gleich eine mitgeschickt wurde. Hier kann die „You Rock Guitar“ voll und ganz überzeugen, spielt sie sich doch ungleich „gitarriker“ als der nervig-klickende Originalcontroller. So macht sogar das etwas betagte „Guitar Hero 3“ wieder Spaß! Weitere Cartridges sind angekündigt, sowohl für die Xbox 360 als auch eine „Überraschung“. Die „You Rock Guitar“ macht auf jeden Fall riesig Spaß. Sie ist enorm vielseitig: Trainingsgerät für Einsteiger, einzigartiger MIDI-Controller, wunderbarer Game-Controller und perfekte Reisegitarre. Dazu besteht die Möglichkeit, auch ohne PC aufzunehmen und zu üben. Dieses Instrument ersetzt keine traditionelle Gitarre, sie ist vielmehr ein Bindeglied zur Moderne. Der Preis geht mehr als in Ordnung, schon wenn man bedenkt, dass allein ein 88-Tasten-MIDI-Keyboard mehr kosten würde und ein Gitarrist damit sicher nicht so einfach aufnehmen könnte. Dazu kämen noch die Kosten für einen guten Game-Controller, eine Traveller Gitarre und, und, und, ...

✘ Wilhelm Würmseer

AUF EINEN BLICK

Inspired Instruments You Rock Guitar
Vertrieb Sound Service
www.sound-service.eu
Preis (UVP) 297,38 €

- ▲ Vielseitige Funktionen
- ▲ Sehr Einsteigerfreundlich
- ▲ Hoher Spaßfaktor